



Anschrift: Dorfstr. 14
D-85567 Bruck-Alxing
Tel: 08092 / 83246
ax: 08092 / 83247
Mobil: 0175 / 2205650
EMail: df2nu@darc.de

Datum: 11.02.15
Ihr Zeichen: DF2NU

Sendekonzept

„RADIO DARC“

- „Die fröhlichen Wellen des Deutschen Amateur Radio Clubs“

Projektteam:

Rainer Englert
Peter Bertelshofer
Eva-Maria Englert
Wolfgang Hirler
Werner Brückner
Rainer Ebeling

DF2NU
DF2CX
DG9MFG
DL8MDH
DL6MDA
DB0QC

OVV C18
Geschäftsführer von RADIO2DAY München
SW-Programmiererin
Mitarbeiter MediaBroadcast
Mitarbeiter Institut für Rundfunktechnik
Betreiber eines eigenen 10 kW
KW-Rundfunksenders in Ingolstadt



A – Hintergrund und Übersicht:

Der DARC e.V. besteht in diesem Jahr 65 Jahre. Im Rahmen des Jubiläums-Jahres sind u.a. mehrere Veranstaltungen und Sonderstationen geplant. So entstand im Rahmen einer Funktionsträgerbesprechung bei C18 die Idee, das DARC-Jubiläum mit einer relativ spektakulären Aktion zu unterstützen – einem eigenen DARC Rundfunksender auf KW !!

Da im OV C18 einige Fachleute aus dem Gebiet der Rundfunktechnik und auch der Geschäftsführer des Münchener Lokalsenders RADIO2DAY Mitglied sind, gäbe es fachliche Kompetenzen, so ein Vorhaben tatsächlich zu realisieren.

Funkamateure haben das Vermögen, mit Ihrer Innovationskraft und Kreativität unterschiedliche Fachkräfte aus den eigenen Reihen auch ohne Facebook zu einem Team zusammenzubringen welches ausschließlich ehrenamtlich arbeitet mit dem Ziel, technische Projekte unterschiedlichster Art zu realisieren und zwar nicht aus finanziellen Motiven sondern weil es Spass macht und sich weiterzubilden. Warum nicht auch mal einen eigenen Rundfunksender ? Das gibt es bisher auf der ganzen Welt noch nicht !

Es hat sich zudem in der Vergangenheit des öfteren gezeigt, dass Medienpräsenz einen deutlichen Beitrag zur besseren Wahrnehmung des DARC in der Öffentlichkeit beitragen kann. Daher wurden kürzlich auch Videoprojekte wie „Funkfeuer“ gestartet und auch einige Einzel-Aktionen von diversen OM im Fernsehen haben starkes und positives Echo hervorgerufen.

Auch wäre es ein Projekt mal wieder „neuen Schwung“ in die DARC Gemeinde zu bringen und andere zum Mitmachen zu bewegen. Daher sollte auch diese Chance konsequent genutzt werden.



B - Rechtliche Rahmenbedingungen:

Grundsätzlich kann in der Bundesrepublik Deutschland seit Rechtsänderungen 1985 jeder (d.h. jede Person oder jede Organisation), ohne staatliche Eingriffe Medien betreiben. Dieses Recht ist durch das Grundgesetz (Pressefreiheit, Zensurfreiheit) geschützt. Beschränkungen bestehen lediglich in Bezug auf rechtswidrige Inhalte (z.B. Volksverhetzung, Beleidigungen, unwahre Behauptungen etc.). Die Pressefreiheit bezieht sich neben Printmedien und Internet auch auf Rundfunk- und Fernsehstationen, also auf alle Medien.

Das dieser Grundsatz nicht in jedem Falle eingehalten werden kann, liegt an natürlichen Begebenheiten. Im Bereich der Printmedien hat jeder unbeschränkt das Recht, eine eigene Zeitschrift zu gründen und zu vertreiben und im Bereich des Internets ist es bekanntlich jedem möglich, ohne Genehmigungen ein eigenes Angebot aufzustellen.

Jedoch besteht bei allen Medien, die Frequenzen benutzen das Problem, dass diese aus naturgegebenen Gründen nur eingeschränkt verfügbar sind. Die Anzahl der Nutzungsbewerber für Sendefrequenzen übersteigt das verfügbare Angebot zum Teil sehr deutlich. Daher ist der Staat gezwungen, nach irgendwelchen Kriterien eine Auswahl unter den Bewerbern für Frequenzen zu treffen und ein Lizenzierungssystem einzuführen.

Die Frequenzregulierung führt in der BRD die Bundesnetzagentur durch und über die Programmanbieter bestimmen die Landes-Medienanstalten. Letztere vergeben im Bereich der frequenznutzenden Medien Lizenzen für die man sich bewerben kann. Ein Mediengremium wählt aus vorliegenden Bewerbungen aus und teilt eine Anzahl Sendemöglichkeiten unter bestimmten Auflagen zu.

Nachdem nach wie vor analoge Verbreitung auf UKW vorherrscht, bestehen diese Einschränkungen nach wie vor fort. Die Einführung von DAB wird zwar verfügbare Sendekanäle deutlich erweitern und noch mehr Programmanbietern Sendeplätze ermöglichen, allerdings wird es kaum jemals möglich sein, ALLEN Anbietern Verarbeitungsplätze zu bieten.

Im Bereich der Langwelle, Mittelwelle und Kurzwelle ist das jedoch anders, es gibt hier jedoch seit einigen Monaten interessante neue Entwicklungen. Nachdem nach und nach bisherige öffentlich-rechtlichen Nutzer dieser Frequenzen die Belegung eingestellt haben und bis Ende 2015 in Deutschland komplett einstellen werden, sind auf diesen „Abfall“-Bändern nun Übertragungskapazitäten frei. Da diese Wellenbereiche öffentliche und auch private kommerzielle Sender schlicht und einfach überhaupt nicht mehr interessieren, kann man nun neuerdings auch als „Normalbürger“ eine Sendelizenz für die alte LW, MW und KW erhalten: Dies alleine auf Grund der Tatsache dass es keine weiteren Bewerber mehr für Sendezuteilungen in den „unzeitgemäßen“ Analogbändern gibt.

Diese neue Konstellation haben einige Hobby-Radio-Projekte genutzt und in den letzten 1-2 Jahren sind daher reine Hobby-Sender wie „Radio 700“, „Radio MiAmigo“ oder „Channel 292“ entstanden welche aus Spenden und etwas Werbung finanziert werden. Realistischerweise bleiben diese „Hobby-Sender“ auf kleine billige Ausgangsleistungen beschränkt denn mehrere hundert Euro stündliche Betriebskosten für 250 kW MW-Sender sind faktisch privat kaum finanzierbar.



C - Vorstandsbeschluss des DARC e.V.

Der Vorstand des gemeinnützigen Deutschen Amateur Radio Clubs e.V. beschloss auf seiner Vorstandssitzung am 07.02.15 in Baunatal folgende Punkte:

C1) Radio DARC

Der DARC e.V. etabliert nach Vorliegen und Prüfung eines entsprechenden Antrages von OM Rainer Englert, DF2NU, OVV von München-Süd (C18), neben den bisher vorhandenen Hauptmedien (gedruckte Clubzeitschrift „cqDL“ und einem Online-Internet-Auftritt) mit sofortiger Wirkung zusätzlich einen eigenen vereinseigenen Kurzwellen-Rundfunksender, um die Belange des Vereins sowohl intern gegenüber Ihren Mitgliedern als auch nach außen gegenüber der interessierten Öffentlichkeit darzustellen.

C2) Namen

Der zu gründende Sender erhält den Namen

„Radio DARC“

Untertitel: „Die fröhlichen Wellen des Deutschen Amateur Radio Clubs“

C3) Zweck des Senders

„Radio DARC“ ist als vereinseigenes Sprachorgan des DARC e.V. konzipiert und dient neben der generellen Information ausschließlich satzungsgemäßen und gemeinnützigen Vereinsaufgaben, insbesondere der Aus- und Weiterbildung, der Förderung der Völkerverständigung und der technisch-wissenschaftlichen Beschäftigung mit Kommunikationstechnik, welche auch Rundfunktechnik umfasst.

Ausdrücklich **ausgeschlossen** sind kommerzielle, weltanschauliche und politische Zielsetzungen der Sendungen. Die Beteiligten arbeiten nicht gewinnorientiert sondern nur rein kostendeckend und/oder rein auf Basis ehrenamtlichen Engagements wie im übrigen Amateurfunk auch. Eventuelle Werbeeinnahmen dürfen nur zur Kostendeckung der Sende- und Produktionskosten, nicht jedoch zur Erzielung eines Gewinnes führen.

C4) Richtlinienkompetenz

Der Vorstand des DARC e.V. bestimmt genau wie bei allen anderen Vereinsmedien auch die Richtlinien für die zu sendenden Inhalte und übt das Kontroll- und Hausrecht aus. Der Vorstand kann und wird diese Aufgabe an einen Beauftragten delegieren.



C5) Redaktion

Der Vorstand des DARC e.V. beauftragt Herrn Rainer Englert, DF2NU, wohnhaft Dorfstr. 14, 85567 Bruck mit der Rolle eines „Verantwortlichen Chefredakteurs“ im Sinne des Presse- und Medienrechtes. Diese Position wird ehrenamtlich ausgeübt, Vergütungsansprüche entstehen nicht.

Der „Verantwortliche Chefredakteur“ vertritt „Radio DARC“ nach außen gegenüber Behörden, Firmen, Gesellschaften, Vereinen, anderen Medien und Gerichten und ist gegenüber dem Vorstand des DARC verpflichtet, Weisungen zu befolgen. Der Vorstand des DARC e.V. kann diese Ernennung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Ebenso ist der „Verantwortliche Redakteur“ berechtigt, seine Position jederzeit ohne Angabe von Gründen niederzulegen.

Der „Verantwortliche Chefredakteur“ ist verpflichtet, die Inhalte der angebotenen Radiosendungen mit Sorgfalt zu kontrollieren und gesetzliche Regelungen der Bundesrepublik Deutschland einzuhalten, insbesondere Normen auf dem Gebiet des Urheberrechtes, des Strafrechtes, des Datenschutzes und des Medien- und Presserechtes. Daneben stellt der „Verantwortliche Chefredakteur“ sicher, dass die gewünschten Richtlinien des Vereins umgesetzt werden. Der „Verantwortliche Chefredakteur“ trägt insofern die inhaltliche Verantwortung für die Radiosendungen.

C6) Zweitverwertung und Urheberrechte

Die Redaktion von „Radio DARC“ ist berechtigt, alle vorhandenen Veröffentlichungen die in anderen Vereinsmedien wie der cqDL, der „tönenden cqDL“, dem DARC-Internet-Auftritt, Emails an Mitglieder und OV- und DV-Leitungen, Fachzeitschriften, Bücher des DARC-Verlages etc. verbreitet werden oder wurden, für Radiosendungen zweitzuverwerten und/oder zu zitieren. Ausgenommen hiervon sind Inhalte an denen Rechte Dritter bestehen.

Umgekehrt bestehen ebenfalls das Recht, ausgestrahlte Sendungen von „Radio DARC“ in anderen Vereinsmedien zweitzuverwerten, zu zitieren oder anderweitig wiederzugeben. Das Urheberrecht für alle erstellten Inhalte liegt stets beim DARC e.V.

Kein Veröffentlichungsrecht besteht - ohne Einverständnis der Betroffenen - für rein persönliche Mitteilungen und Äußerungen von Mitgliedern, für rein persönliche Mitteilungen und Äußerungen von Amts- und Funktionsträgern und für Informationen der DARC-Organe, die ausdrücklich nicht für die breite Vereinsöffentlichkeit oder die sonstige Öffentlichkeit bestimmt sind und entsprechend klassifiziert wurden.



C7) Finanzierung

Das Projekt „Radio DARC“ ist zumindest in der Versuchsphase durch Zusagen von finanziellen Spenden und personellen Ressourcen von Vereinsmitgliedern derart abgesichert, dass dem DARC e.V. als Verein **zunächst keine oder allenfalls minimale** Kosten entstehen (z.B. für interne Eigenwerbung)

Die Projektbeteiligten sind sich darüber einig, dass keine Verträge eingegangen werden, welche längerfristige oder nicht kündbare Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten (z.B. Sende-Dienstleistern) auslösen und/oder die auf den DARC e.V. zurückschlagen können.

Aus einem positiven Bescheid für dem Projektstart können weder spätere Zahlungsansprüche des DARC e.V. aus Vereinsmitteln abgeleitet werden noch ein Fortbestand des Projektes selbst garantiert werden. Bei Ende des Spendentopfes werden die Sendungen von „Radio DARC“ eingestellt.

Dem Vorstand des DARC e.V. und anderen Vereinsorganen wie der Mitgliederversammlung oder dem Amateurrat stehen es völlig frei, nach Vorliegen von Erfahrungen und Feedback, nach öffentlicher Diskussion etc. gemäß den Vereinsrichtlinien zu einem späteren Zeitpunkt neue und geänderte Entscheidungen bezüglich „Radio DARC“ zu treffen, eventuell in Bezug auf eine längerfristige Fortführung der Sendungen, der Bereitstellung von personellen Ressourcen, der Beauftragung externer Dienstleister oder einer Umschichtung von anderen Kostenstellen.



D - Aufbau der Radiosendungen

D1) Zielgruppe

Die Sendungen von „Radio DARC“ richten sich in erster Linie speziell an Mitglieder des Deutschen Amateur Radio Clubs e.V. welche technisch-wissenschaftlich interessierte Funkamateure und Kurzwellen-Hörer sind. Daneben ist mit Zaungästen aus dem Kreis der Kurzwellen-Hörer zu rechnen.

Die Sendungen werden in anderen DARC Medien (Internet, Clubzeitschrift, Email Verteiler etc.) massiv beworben werden. Durch entsprechende Erfahrungen aus der Vergangenheit ist davon auszugehen, dass diese Sendungen von ca. 40000 Zuhörern verfolgt werden können.

Die Sendungen werden, obwohl europaweit empfangbar, in deutscher Sprache gesendet weil die Zielgruppe in erster Linie Mitglieder des DARC sind, aber nicht ausschliesslich.

D2) Aussendungen

Die Aussendungen erfolgen 2x wöchentlich je 1 Stunde möglichst in den frühen Abendstunden über einen angemieteten Kurzwellen-Sender der Firma Intermedicom GmbH. Mit diesem Anbieter wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt.

Die Sendung des „Radio DARC“ wird wöchentlich produziert und umfasst 1 Stunde. Der Termin der Hauptsendung soll sich an der Veröffentlichung des aktuellen Deutschland-Rundspruches jeweils am Donnerstag jeder Woche orientieren und möglichst zeitnah über den Sender gehen. Die Inhalte des Deutschland-Rundspruches sind wochenaktuell neu und sollen relativ zeitnah umgesetzt werden um den Sendungen eine gewisse Aktualität und Attraktivität zu verleihen. Andere Programmteile sind nicht zeitkritisch und können vorproduziert werden.

Nach der 1-stündigen Hauptsendung erfolgt an einem anderen Wochentag (z.B. Montags) eine Wiederholung derselben. Die genauen Sendepunkte müssen erst noch nach Verfügbarkeit von störfreien Sendemöglichkeiten im 49m-Band festgelegt werden.

Es wird als sinnvoll erachtet, für die ersten 5 Aussendungen von „Radio DARC“ zusätzlich je eine Sendestunde der österreichischen KW-Station Moosbrunn mit einer Leistung von 100 kW anzumieten, um gerade in der entscheidenden Anfangsphase wo sich die Meinungen zur neuen Sendung ausbilden, in jedem Fall sicher einen guten Empfang sicherzustellen. Entsprechende Angebote liegen vor. Diese Option soll aber in jedem Fall aus Kostengründen (Sendestunde zu EUR 70,--) nur ein paar Mal als Ausnahme in Anspruch genommen werden.



D3) Prägungen / Demographie

Die zu erwartende Hörerschaft ist auf Grund der Zielgruppen-Definition überwiegend (90%) männlich und hat ein relativ hohes Alter von durchschnittlich 54 Jahren (Durchschnittsalter der DARC Mitglieder).

Die meisten Hörer fallen somit in den Altersbereich männlich 45 – 60 Lebensjahre und sind meist technik-affin oder kommen oft aus technischen Berufen wie Ingenieur, Fernsehtechniker, Elektroniker etc. Es kann ein hoher Grad an technischem Verständnis erwartet werden.

Anhänger des Amateurfunks haben dieses Hobby meist in den 70er oder 80er Jahren begonnen, in einer Zeit in der es weder Handy noch Internet gab. Nach Aufkommen dieser neuen Möglichkeiten Mitte der 1990er Jahre sind leider später kaum noch jüngere Mitglieder nachgekommen weil diese sich heute meist nur noch mit Computertechnik beschäftigen, daher steigt das Durchschnittsalter des DARC leider seit Jahren an.

Die Hörerschaft kennt aus Ihrer Jugendzeit noch, dass Kurzwelle damals das einzige Medium war mit dem man grenzüberschreitend Nachrichten verbreiten konnte und weit verbreitet war. Nahezu alle Länder unterhielten damals Auslands-Dienste die gerne gehört wurden, speziell von der Hörerschaft von „Radio DARC“.

Ein weiterhin gut bekanntes Phänomen der Hörerzielgruppe sind die berühmten Piratensender wie Radio Caroline, Radio Veronica, Radio Noordzee und im UKW-Bereich in Süddeutschland auch Radio Brenner, daneben AFN und Radio Luxemburg. Diese haben eine ganze Generation geprägt, nahezu jeder hat sie damals in seiner Jugend in den 70er Jahren auf Kurz- und Mittelwelle gehört und bewundert.

D4) Stilistische Ausrichtung der Sendungen von „Radio DARC“

Es ist beabsichtigt, den Geist der legendären Piratensender in den DARC-Sendungen wieder etwas aufleben zu lassen. Für die Programmgestaltung bedeutet dies:

- ◆ Eher „altbackenes“ Stilkonzept der 70er Jahre „Oldie Based Adult Contemporary“
- ◆ Moderation eher mit „High Power“ und Musik die Schwung & Gute Laune verbreitet
- ◆ Musikauswahl überwiegend aus ausgesuchten Titeln der 70er und 80er Jahre
- ◆ Eher Titel die schon ein bisschen in Vergessenheit geraten sind und die aber nette Erinnerungen wachrufen (nicht nur Top-40 Hits von damals)
- ◆ Mehr als ein Musikstil, etwas Variation, auch mal ein ruhiger Titel
- ◆ Classic-Rock, Soft-Rock, Country-Rock, Disco-Classics, Dance-Classics, Funk
- ◆ Erkennungsmelodie, viele Jingles, Beiträge durch Musik-Intros, Musikbetten
- ◆ Auf Grund des Informationskonzeptes hoher Wortanteil (50-60%) und viele redaktionell aufbereitete Blöcke



D5) Typische Musikauswahl (Beispiele)

5.1. Rock Classics:

CCR	Bad Moon Rising
Denise Lasalle	Dont mess with my toot-toot
Rene and The Alligators	In The Mood
Electric Light Orchestra	Roll over Beethoven
Bryan Adams	Summer of 69
Status Quo	Whatever you want
Midnight Oil	Beds are burning

5.2. Soft-Rock:

Fiction Factory	Feels like heaven
Elton John	Sacrifice
Cher	If I could turn back time
Scorpions	Wind of Change
Nazareth	Dream on
Hollies	All is the air that I breathe

5.3 Disco-Classics:

Chic	Le Freak
Gloria Estefan	Dr. Beat
Lipps Inc.	Funky Town
Fancy	Chinese Eyes
Donna Summer	Hot Stuff
Anita Ward	Ring my Bell
The Flirts	Helpless

5.4 Country-Rock:

John Fogerty	Blue Ridge Mountain Blues
Olivia Newton John	If you love me let me know
Gallery	Its so nice to be with you
Jo Hikk	The Big Spoon
Doobie Brothers	What a Fool believes

5.5 Dance Classics:

Robin S	Show me Love
Haddaway	What is Love
Corona	Rhythm of the Night
Corona	Baby Baby
Mr. President	Coco Jambo
David Guetta	Winner of the game



D6) Feste Inhaltliche Rubriken von „Radio DARC“

- ◆ Erkennungsmelodie, Senderansage, Begrüßung
- ◆ Editorial des Chefredakteurs
- ◆ Der Deutschland-Rundspruch (einzelne Meldungen werden aufgeteilt)
- ◆ Funkwetter-Vorhersage
- ◆ Veranstaltungs-Kalender / Conteste
- ◆ DX-Splitter
- ◆ Abgangs-Melodie, Outro, Aufruf zu Hörerfeedback, Verabschiedung

D7) Alternierende inhaltliche Rubriken von „Radio DARC“

- ◆ Interviews mit DARC Vostandsmitgliedern / Vorstands-Infos
- ◆ Das Marktschaufenster
- ◆ Ergebnisse von Wettbewerben / Contesten
- ◆ Gerätebörse (suche/biete)
- ◆ UKW-Rundschau
- ◆ Technik-Tipps
- ◆ „Dr. Sommer“ für Technik (Fragen und Antworten)
- ◆ Exotische Musik aus Ländern wo wir hinfunken (z.B. Tahiti, Südamerika)
- ◆ Quiz (Erraten von Intervall-Signalen, Digitalmodes, Technik-Knochelecke)

D8) Weitere Ideen zu redaktionellen Inhalten und Features von „Radio DARC“

- ◆ CW als immaterielles Kultur-Erbe
- ◆ Berichte von Veranstaltungen (z.B. MakeMunich, Lizenzkurse etc.)
- ◆ Elektronische Kampfführung bei der Bundeswehr
- ◆ Wertachtal Sendestelle
- ◆ Stromerzeugung / Kraftwerksbesuch
- ◆ Radioastronomische Beobachtungen mit Amateurmitteln
- ◆ Technik von EME
- ◆ Meteor-Scatter
- ◆ Wie arbeitet man ein Pile-Up
- ◆ Ethik zu Betriebshinweisen
- ◆ DAB-Technik (Expertenbeiträge)
- ◆ Expeditionsberichte
- ◆ Glossen & Lustiges (z.B. „Geistergeschichten“ durch HF-Einstrahlungen)

usw usw.



D9) Typischer Ablauf einer 1-stündigen Sendung von „Radio DARC“

00:00 – 02:00	Erkennungsmelodie, Stationsansage, Frequenz, Begrüßung
02:00 – 03:00	Donut-Jingle, Übersicht über das heutige Programm
03:00 – 06:30	1. Musiktitel
06:30 – 10:00	Jingle „Editorial“ anschliessend Editorial des Chefredakteurs
10:00 – 13:30	2. Musiktitel
13:30 – 14:30	Jingle „Werbung“, anschliessend Spot „Mitgliedschaft im DARC“
14:30 – 15:30	Jingle „Werbung“, Spot „Channel 292 – Ihr eigener Radiosender“
15:30 – 16:00	Langer Jingle „Deutschland-Rundspruch“
16:00 – 18:00	1. Meldung des Deutschland-Rundspruchs
18:00 – 21:30	3. Musiktitel
21:30 – 25:00	2. Meldung des Deutschland-Rundspruchs
25:00 – 29:00	4. Musiktitel
29:00 – 30:00	Erkennungsmelodie, Stationsansage, Frequenz
30:00 – 33:00	3. Meldung des Deutschland-Rundspruchs
33:00 – 36:50	4. Musiktitel
36:50 – 38:50	Jingle „Funkwetter“, anschliessend das Funkwetter
38:50 – 42:00	5. Musiktitel
42:00 – 46:00	Jingle „DX-Splitter“ anschliessend DX-Meldungen
46:00 – 50:00	6. Musiktitel
50:00 – 51:00	Jingle „Werbung“, anschliessend Spot „Mitgliedschaft im DARC“
51:00 – 53:00	Jingle „Veranstaltungen“, anschliessend Veranstaltungshinweise
53:00 – 56:30	7. Musiktitel
56:30 – 59:00	Erkennungsmelodie zur Verabschiedung, Aufruf zum Kontakt, Adressen Nennung, Nächste Sendung,